

Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 07. Oktober 2015 im Kirchspielkrug in Ostenfeld.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23:05 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Eva- Maria Kühl
2. Gemeindevertreter Arne Petersen
3. Gemeindevertreter Bernd Petersen
4. Gemeindevertreter Willy Rohde
5. Gemeindevertreter Andreas Jensen
6. Gemeindevertreter Ralf Pehmöller
7. Gemeindevertreter Karl-Heinz Moeskes
8. Gemeindevertreter Ralph Hansen
9. Gemeindevertreter Thore Gildner
10. Gemeindevertreterin Beate Jepsen
11. Gemeindevertreterin Anne Clausen
12. Gemeindevertreterin Yvonne Roloff

Entschuldigt fehlt:

13. Gemeindevertreter Bernd Gründer

Außerdem sind anwesend:

Michael Schefer, Protokollführer

sowie 24 Zuhörer, darunter Helmuth Möller, Husumer Nachrichten

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Ostenfeld ist beschlussfähig.

Auf Antrag der Bürgermeisterin wird einstimmig die Tagesordnung um die nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte 12 „Erlass einer Forderung“ und 13 „Vertragsangelegenheiten“ erweitert. Die neue **Tagesordnung** sieht wie folgt aus:

1. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 18.6.2015
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Festlegung der Grundstückspreise für das Baugebiet Nr. 11
7. Vergabe eines Straßennamens für das Baugebiet Nr. 11
8. Vergabe der Ausgleichsmaßnahmen für das Baugebiet Nr. 11
9. Vergabe der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Nr. 11
10. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015
11. Antrag des Bürgerwindparks Ostenfeld auf Erhöhung der Windkraftanlagen

Nicht öffentlich

12. Erlass einer Forderung
13. Vertragsangelegenheiten

1. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 18.6.2015

Im Tagesordnungspunkt 13 „Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2015 für die Tagespflege in Winnert“ muss es im 6. Satz richtig heißen: „Aufgrund von Spenden in Höhe von **1.500 €** erzielt die Tagespflege ein Ergebnis von 8.718 €.“

Die Originalniederschrift wurde korrigiert, anschließend wird die Niederschrift über die 8. Sitzung einstimmig festgestellt.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

- a) Der neue **Kommunal-Trecker** wurde geliefert. Die Gemeindearbeiter sind sehr zufrieden.
- b) Die **Sirene auf dem Meiereigebäude** ist defekt und muss ausgetauscht werden. Veranschlagte Kosten 1.166,20 €.
- c) Die Kosten für das „**Amtsblatt**“ sind sehr hoch, zumal die hiesigen Firmen zu wenig Werbung darin schalten. Es finden Gespräche über das weitere Vorgehen statt.
- d) Im Norderweg wurde eine **Breitbandleitung für den Wasserverband Treene** verlegt, wobei ein Leerrohr für die BBNG mitverlegt wurde.
- e) Derzeit beschäftigt sich die Bürgermeisterrunde intensiv mit dem **Thema Breitband**.
- f) Das **Transformationshäuschen** der SH-Netz AG wurde auf einer Grünfläche in der Magnus-Voss-Straße verlegt.
- g) Aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes wird die **Kreisumlage** massiv (rd. 3%) steigen.
- h) Aufgrund einer Gesetzesänderung gilt die **Kameradschaftskasse der Feuerwehr** zukünftig als Sondervermögen der Gemeinde, was einen Kassenbericht und die Erstellung eines Finanzplanes erforderlich machen wird. Die Kameradschaftskasse dient aber auch weiterhin ausschließlich der Kameradschaftspflege.
- i) Die Kläranlagenprüfung ergab, dass die Haushalte zu viel Oberflächenwasser in das Schmutzwassersystem einbringen, so dass die **Kläranlage** nicht ordnungsgemäß funktionieren kann. Derzeit finden umfangreiche Messungen statt, so dass Hauseigentümer gebeten werden, die Schächte für eine Prüfung freizulegen (entsprechende Handzettel werden verteilt).
- j) Im kommenden Frühjahr muss der **Klärschlamm** abgefahren werden. Da sich die Gesetzeslage für die Klärschlamm Entsorgung in naher Zukunft ändern wird, laufen diesbezüglich schon die Planungen an. Geschätzte Mehrkosten rd. 160.000 €.
- k) Erfreulich ist, dass die **Sporthalle** wieder in Betrieb ist, auch wenn diese für Restarbeiten während der Herbstferien wieder geschlossen werden muss. Die Bürgermeisterin bittet um Hilfe, denn es soll am 16.10.2015 ein Schutzboden ausgelegt werden, der vom Schulverband Hattstedt geliehen werden konnte.

4. Bericht der Ausschüsse

- a) Der Ausschussvorsitzende Willy Rohde berichtet über die Arbeit des **Finanzausschusses** (siehe Tagesordnungspunkt 10).
- b) Der Ausschussvorsitzende Ralf Pehmöller berichtet über die Arbeit des **Bau- und Umweltausschusses** (siehe Niederschrift über die 06. Sitzung des Ausschusses am 05.08.2015).
- c) Der **Kindergartenbeirat** hat auch getagt. Gemeindevertreter Pehmöller berichtet, dass derzeit aufgrund eines erhöhten Krankheitsstands personelle Engpässe festzustellen sind. Die Auslastung der Kindertagesstätte ist recht gut. Der Zuschussbedarf der Einrichtung wird voraussichtlich um rd. 17 % steigen.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- a) Auf Anfrage des Gemeindevertreters Pehmöller erläutert die Bürgermeisterin, dass man bereits bei der Planung darüber nachdachte, selbst einen „**Schutzboden**“ für die Sporthalle zu erwerben. Der Schulverband wird sich mit der Angelegenheit befassen. Denkbar wäre auch eine gemeinsame Lösung mit dem Schulverband Hattstedt.
- b) Die Bürgermeisterin beantwortet eine Anfrage des Gemeindevertreters Karl-Heinz Moeskes bezüglich der **Chronik-Schränke**.
- c) Gemeindevertreter Ralph Hansen beantwortet eine Anfrage des Gemeindevertreters Karl-Heinz Moeskes bezüglich eines **Feuerwehrfahrzeuges**.
- d) Die Bürgermeisterin beantwortet eine Anfrage des Gemeindevertreters Pehmöller bezüglich eines **Dauerparkers**.
- e) Der Ausschussvorsitzende Pehmöller beantwortet eine Anfrage bezüglich zusätzliche **Straßenlaternen an der Ecke Dr.-Feddersen-Weg / Heidweg**.
- f) Die Bürgermeisterin beantwortet eine Anfrage des Gemeindevertreters Ralph Hansen bezüglich der **Nachpflanzungen im Schulwald**.

6. Festlegung der Grundstückspreise für das Baugebiet Nr. 11

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, bei zwei Enthaltungen, folgende Kaufpreise für die Verkäufe der Bauplätze im B-Plan 11:

Kaufpreis für Grund und Boden für alle Bauplätze: 41,26 Euro/m² (notarieller Grundstückskaufvertrag). Für alle Bauplätze beträgt der Erschließungsbeitrag 21,00 Euro/m². Jedoch aufgrund der unterschiedlichen Festsetzungen im Bebauungsplan für die Bebaubarkeit der Bauplätze, wird für die Bauplätze 1-8 (WA II/2-Vollgeschoss) die Grundstücksfläche mit dem Faktor 1,25 multipliziert, somit der Beitrag rechnerisch auf 26,25 Euro/m² festgesetzt. Der Kanal-Anschlussbeitrag lt. Satzung beträgt für alle Bauplätze 2,74 Euro/m². Der Gesamtkaufpreis für die Bauplätze 1 - 8 wird festgesetzt auf 70,25 Euro/m². Der Gesamtkaufpreis für die Bauplätze 9 -17 wird festgesetzt auf 65,00 Euro/m².

7. Vergabe eines Straßennamens für das Baugebiet Nr. 11

Die Bürgermeisterin erläutert, dass die Gemeindevertretung sich in Vorgesprächen auf den Straßennamen „Bi de Goornerie“ geeinigt hatte. Es wird in der anschließenden Diskussion sehr deutlich, dass die Zuhörer diesem Straßennamen ablehnend gegenüberstehen. So werden zahlreiche weitere Vorschläge vorgetragen. Daraufhin beschließt die Gemeindevertretung, die Angelegenheit an den Bauausschuss zu übertragen. Hier soll ein Vorschlag ausgearbeitet werden, über welchen dann zur nächsten Gemeindevertretersitzung beschlossen werden kann.

8. Vergabe der Ausgleichsmaßnahmen für das Baugebiet Nr. 11

Bürgermeisterin Kühl erläutert, dass in der Feldmark (Brenthörn) eine Ausgleichsmaßnahme erfolgen soll. Die Ausschreibung für die Errichtung eines Knicks ist erfolgt. Drei Angebote lagen vor. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass der günstigste Anbieter, die Firma Lassen aus Ostenfeld, den Zuschlag erhalten soll (Angebotssumme: 13.460,09 €).

9. Vergabe der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Nr. 11

Bürgermeisterin Kühl erläutert die Maßnahme. Fünf Angebote wurden eingereicht. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass der günstigste Anbieter, die Firma Stabag aus Lunden, den Zuschlag erhalten soll (Angebotssumme: 680.270,24 €). Die Arbeiten werden

9. Gemeindevertretersitzung Ostenfeld am 07.10.2015

im November 2015 beginnen, so dass die Grundstückserwerber bereits ab Frühjahr 2016 mit dem Bau beginnen können.

10. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015

Der Finanzausschussvorsitzende Willy Rohde trägt vor. Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015 gemäß § 95b der Gemeindeordnung:

§ 1 mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf

1. im Ergebnisplan der

	EUR	5.200 EUR	2.151.400 EUR	2.146.200 EUR
Gesamtbetrag der Erträge	EUR	5.200 EUR	2.151.400 EUR	2.146.200 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	EUR	4.200 EUR	2.148.500 EUR	2.144.300 EUR
Jahresüberschuss	EUR	1.000 EUR	2.900 EUR	1.900 EUR

2. im Finanzplan der

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	EUR	5.200 EUR	2.084.800 EUR	2.079.600 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	EUR	6.600 EUR	1.984.400 EUR	1.977.800 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	1.200 EUR	EUR	55.100 EUR	56.300 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	653.800 EUR	EUR	190.700 EUR	844.500 EUR

§ 2 unverändert / § 3 unverändert / § 4 unverändert

Wegen Befangenheit verlassen Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl sowie die Gemeindevertreter Willy Rohde und Ralph Hansen den Sitzungsraum. Der Vorsitz wird vom 2. stellvertretenden Bürgermeister, Bernd Petersen, übernommen.

11. Antrag des Bürgerwindparks Ostenfeld auf Erhöhung der Windkraftanlagen

Die Gemeindevertretung berät sehr ausführlich. Da der Geschäftsführer der antragstellenden Firma als Zuhörer anwesend ist, kann er auf zahlreiche Fragen antworten. Gemeindevertreter Pehmöller bemängelt das Fehlen einer Beschlussvorlage. Abschließend wird folgender Beschluss einstimmig getroffen: Vorbehaltlich der rechtlichen Fragen und eines noch durchzuführenden Änderungsverfahrens des Bebauungsplanes befürwortet die Gemeindevertretung einstimmig den vorliegenden Antrag.

Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl sowie die Gemeindevertreter Willy Rohde und Ralph Hansen betreten den Sitzungsraum wieder. Der Beschluss wird bekannt gegeben. Die Bürgermeisterin übernimmt wieder den Vorsitz.

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zur weiteren Tagesordnung ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich...

Die Bürgermeisterin stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Die Beschlüsse bzw. die Diskussionspunkte werden, sofern datenschutzrechtlich möglich, bekanntgegeben.

Anschließend verkündet Frau Ute Babbe, dass die Jugendarbeit der Gemeinde Ostenfeld mit dem **Zukunftspreis des Landes Schleswig-Holstein** ausgezeichnet wurde. Die Gemeindevertretung zeigt sich sehr erfreut.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich die Bürgermeisterin bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführer